

March-Anzeiger

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | AZ 8832 WOLLERAU

DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2009 | NR. 239 | CHF 2.-



REDAKTION:
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, Fax 055 451 08 89
www.marchanzeiger.ch,
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Postcode 1
INSERATE:
Publicitas, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 462 37 77, Fax 055 462 37 79
E-Mail: lachen@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ
**Senioren genossen
den letzten Altersnach-
mittag in Lachen.**

SEITE 2



AUSSERSCHWYZ
**Heidrun West las im
Marchmuseum Weih-
nachtsgeschichten.**

SEITE 10

Breitere Zopfstrasse

Wangen. – Auf der Bauverwaltung der Gemeinde Wangen können zurzeit die Pläne für den Ausbau der Zopfstrasse mit Trottoirneubau eingesehen werden. Die Strasse soll auf 5,5 Meter verbreitert werden. Seitliche Einengungen sollen den Verkehr beruhigen. Die Kosten des Projektes inklusive Landerwerb belaufen sich auf 1,4 Millionen Franken. Läuft alles nach Plan, kann im Frühjahr 2010 mit dem Ausbau der Zopfstrasse begonnen werden. (il)

BERICHT SEITE 2

Das Optimum herausholen

Freienbach. – Am vergangenen Freitag diskutierten die Bürger an der Gemeindeversammlung der Gemeinde Freienbach heftig und stellten diverse Anträge, wovon einige angenommen wurden. Für den Gemeindepräsidenten Kurt Zurbuchen gilt es nun, das Optimum aus der Situation herauszuholen. Trotz Widerstand glaubt er, dass der Gemeinderat auf dem richtigen Weg ist. (abi)

BERICHT SEITE 3

Das Vereinsjahr abgeschlossen

Altendorf. – Mit dem traditionellen Absenden schlossen die Altendörfler Feldschützen kürzlich ein insgesamt erfolgreiches Jahr 2009 ab. In ihm waren viele Sektions- und Einzelerfolge zu verbuchen. Emil Keller und Rolf Mächler wurden Tagesmeister, während sich Marco Niederberger als bester Jungschütze auszeichnen lassen konnte. Bei den Damen stellte sich Tamara Deuber als die Treffsicherste heraus. (asz)

BERICHT SEITE 15

Bereits fünf Rücktritte

Erneuerungswahlen am 25. April werden in Bezirks- und Gemeindeämtern zu etlichen Neubesetzungen führen.

Von Johanna Mächler

Ausserschwyz. – Wöchentlich werden zurzeit Rücktritte aus politischen Ämtern angekündigt. Nebst der Gemeindepräsidentin von Feusisberg, Margrit Schuler, und den Gemeindepräsidenten Markus Hauenstein, Wollerau, und Albert Steingger, Altendorf, wird es

auch auf Ebene Bezirke zu Veränderungen kommen.

Aufgrund einer Amtszeitbeschränkung auf vier Jahre werden die beiden Bezirksammänner, Kaspar Mettler, March, und Hansueli Kälin, Höfe, ebenfalls zurücktreten. Während die Nachfolger auf Gemeindeebene erst gesucht und vorgestellt werden müssen, stehen jene der Bezirksammänner schon bereit. In aller Regel – doch keine Regel ohne Ausnahme – rückt der Statthalter des Bezirks in das Amt des Ammanns nach. In der March ist dies Daniel Feusi, Buttikon, in den Höfen Richard Kä-



Kaspar Mettler. Bild Archiv

lin, Wilen. Doch auch sie werden wie alle Volksvertreter von

den Stimmbürgern gewählt beziehungsweise bestätigt. Wie der Märchler Landschreiber Roman Kistler sagt, wird aus den Reihen der Bezirksräte Franz Schuler, Ressort Strassen, zurücktreten. In den Höfen kommt es laut Bezirksammann Hansueli Kälin zu keiner Neubesetzung, ausser beim Ammann.

Ferner treten etliche Ausserschwyz Gemeinderäte nicht mehr für eine weitere Legislatur an. Die Parteien werden ab Neujahr über Kandidatinnen und Kandidaten beraten.

BERICHT SEITE 3

Denkpause in Sachen HarmoS

Schwyz. – Der Regierungsrat will in Sachen HarmoS eine Denkpause einlegen. Er lehnt eine Motion aus dem Kantonsparlament ab, die einen autonomen Nachvollzug des umstrittenen Konkordats fordert. Besser sei es, die Entwicklungen abzuwarten. Die Übereinkunft, die die Volksschule harmonisieren soll, war in der Zentralschweiz auf heftigen Widerstand gestossen. In Luzern, Uri, Nidwalden und Zug lehnte das Volk einen Beitritt ab. Die Regierung von Obwalden legte das Geschäft auf Eis. In Schwyz trat der Kantonsrat nicht auf die Vorlage ein. (asz)

BERICHT SEITE 5

Gut qualifizierte Zuwanderer

Schwyz. – Der Regierungsrat stützt in seiner Antwort auf eine Interpellation die Personenfreizügigkeit. So hat die Schweiz so viele gut qualifizierte Zuwanderer aus dem EU-Raum erhalten. Diese Aussage stützen auch Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS). Der Kanton Schwyz hat im ersten Semester des laufenden Jahres weniger Arbeitsbewilligungen ausgestellt als noch im vergangenen Jahr, schreibt der Regierungsrat weiter. (azü)

BERICHT SEITE 9

Familien-EL wird wieder aktuell

Schwyz. – Nachdem der Schwyzer Kantonsrat ein Gesetz über Ergänzungsleistungen (EL) für Familien aus dem Gesetzgebungsprogramm geschmissen hat, griff die SP zusammen mit mehreren Organisationen zu einer anderen Massnahme: Sie sammelte Unterschriften und reichte nun gestern die entsprechende Initiative ein. Jetzt ist erneut der Kantonsrat gefordert, und danach wird das Schwyzer Volk das letzte Wort haben. (asz)

BERICHT SEITE 13



Verfrühte Weihnachten für MPS-Kinder

Am sonntäglichen Benefizkonzert in der Buttiker Pfarrkirche bescherte das in grosser Anzahl erschienene Publikum den an Mukopolysaccharidose erkrankten Kindern ein grosses Weihnachtsgeschenk. Zusammen legten sie 15 500 Franken in die Spendenkörbe und erhielten als Dank einen wunderschönen, besinnlichen und berührenden Konzertabend – inklusive Mailänderli beim Verlassen der Kirche (Bericht Seite 9).

Bild Beatrice Kenel

REKLAME

Extrem netto!

Unschlagbare Netto-Preise im grössten Online-Shop für Haushalt, Bad und Küche.

nettoSHOP.ch

Keine Radarnews mehr auf «NRJ»

Zürich. – «Radio Energy Zürich» strahlt ab sofort keine Radarwarnungen mehr aus. Dafür wird pflichtgemäss das Informationsangebot ausgebaut, wie der Radiosender gestern mitteilte. Die Neuerungen sind eine Folge der angestrebten Konzessionsübertragung. Radarwarnungen sind in der neuen Konzession nicht mehr erlaubt, wie es weiter heisst. (sda)

Georgien rückt näher zur Schweiz

Bern. – Die Schweiz und Georgien wollen ihre Beziehungen intensivieren. Darum sollen noch im kommenden Jahr ein Doppelbesteuerungs- und ein Investitionsschutzabkommen unterzeichnet werden, wie bei einem Treffen von Aussenministerin Calmy-Rey mit ihrem georgischen Amtskollegen in Bern bekannt wurde. (sda)

Mehr Angst vor Schweinegrippe

Hergiswil. – Herr und Frau Schweizer stufen das Risiko, persönlich an der Schweinegrippe zu erkranken zurzeit deutlich höher ein als noch im Frühling. Trotzdem lässt sich nur ein kleiner Teil der Bevölkerung impfen, obwohl die Gefahr einer Ansteckung ungleich höher ist als noch im Mai. Die Schweizer waschen sich dafür häufiger die Hände. (sda)

Bucher verdrängt Postchef Kunz

Bern. – Die Schweizerische Post hat Jürg Bucher zum neuen Konzernleiter ernannt. Bucher trete per sofort die Nachfolge von Michel Kunz an, der die Post in gegenseitigem Einvernehmen verlasse, hiess es gestern Abend in einer Mitteilung. Der Neue ist seit 25 Jahren in leitenden Funktionen für die PTT und die Schweizerische Post tätig. (sda)

REKLAME

Occasions-Kauf ist Vertrauenssache

100% Occ.-Garantie!

schillig ag

Automatische Soft-Waschanlage
Discount-Tankstelle

Feldmoosstrasse 10
8853 Lachen SZ
Telefon 055 451 13 50
info@schillig-ag.ch

www.schillig-ag.ch